

Mose

Wie viele Berge habe ich in meinem Leben erklommen,
wie viele Wege hinter mich gebracht.

Und manchmal war das ganz schön anstrengend.

Immer wieder Aufstieg – oben sein – Abstieg.

Warum ich das gemacht habe?!

Es war immer der Auftrag Gottes. Ich tat es für IHN und
das Volk Israel.

Und da ist noch mehr:
Es waren die Gipfelmomente,
die lichten Augenblick,
in denen sich der Himmel öffnete.
Beängstigend und wunderschön zugleich!



Gott war dann ganz nah – manchmal zu nah. Und doch
wusste ich dann immer: Er meint es ernst mit uns. Er
zeigt sich uns und schenkt sich.

Und das bis heute.

Dass ich das erleben darf.

*„Und während Jesus betete, veränderte sich sein Aussehen
seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß.“*

(Lk 9, 29)

In diesem kurzen Augenblick hatte ich volle Gewissheit.
Die Geschichte mit unserem Gott geht weiter.